



DAS MONSIGNORE-BLEYER-HAUS

Im Monsignore-Bleyer-Haus in München-Pasing hat unsere Werkstatt ihren Sitz. Hier gibt es auch ein Wohnheim, eine Förderstätte für geistig und mehrfach behinderte Menschen, tagesstrukturierende Maßnahmen sowie das Ambulant Betreute Einzelwohnen für Erwachsene.

Unsere Gärtnerei liegt in der Maria-Eich-Straße.

Impressum: Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Monsignore-Bleyer-Haus, Werkstatt für behinderte Menschen, vertreten durch Josef Limbrunner (Gesamtleitung Monsignore-Bleyer-Haus), Avenariusstr. 13, 81243 München, Telefon: 0 89 / 89 691-6, E-Mail: info-mbh@kjsw.de

2015

Alle Fotos: Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Text: KJSW

Grafik: Melanie von Mendel, Ismaning

Druck: Druckbörse Straubing

KONTAKT

Werkstatt für behinderte Menschen
im Monsignore-Bleyer-Haus
Avenariusstraße 13, 81243 München

Leitung: Thomas Heilmann

Telefon: 0 89 / 89 691-750 • Fax: 0 89 / 89 691-899

E-Mail: thomas.heilmann@kjsw.de

Produktionsleitung: Martin Binder

Telefon: 089/89691-760 FAX: 089/89691-899

E-Mail: martin.binder@kjsw.de

mbh.kjsw.de/werkstatt



WERKSTATT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

IM MONSIGNORE-BLEYER-HAUS





UNSER ANGEBOT

Die Werkstatt ist für 170 Beschäftigte mit geistiger Behinderung anerkannt. Sie finden in 11 Arbeitsgruppen und dem Berufsbildungsbereich ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Unsere Einrichtung betreibt ein nachhaltiges Qualitätsmanagement: Die Werkstatt für behinderte Menschen ist nach **DIN EN ISO 9001: 2008** zertifiziert. Die Gärtnerei ist geprüftes Mitglied im **Naturlandverband**. Seit Dezember 2012 ist auch der Berufsbildungsbereich nach **AZAV** zertifiziert.



DER BERUFSBILDUNGSBEREICH

Ziel der 27-monatigen Berufsbildungsmaßnahme ist es, Menschen mit Behinderung eine ihren Fähigkeiten entsprechende berufliche Qualifikation zu vermitteln. Dadurch soll eine Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht werden. Entweder in der Werkstatt, auf dem zweiten Arbeitsmarkt oder im besten Fall auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.



UNSERE ARBEITSBEREICHE

- **Metall:** Konventionell Drehen, Fräsen, Bohren, Stanzen, Sägen, Blechbearbeitung, Biegen, CNC-Drehen und CNC-Erodieren
- **Schreinerei:** Sägen, Fräsen, Bohren, Schleifen, Abricht- und Dickenhobeln, CNC-Fräsen, Dübelarbeiten, Furnierarbeiten, Kantenanleimen (Massivholz, PVC). Fertigung von Möbeln, Ladenausstattungen, und Büromöbeln, Teilefertigung in Klein- und Großserien
- **Montage:** Vor-, Teil- und Endmontagearbeiten in den Bereichen Metall, Holz, Kunststoff, KFZ
- **Wäscherei:** Umfangreiche Pflege von Haushaltswäsche, Objektwäsche und Wäsche aus Lebensmittelbetrieben (keine Krankenhauswäsche)
- **Gärtnerei:** Garten- und Landschaftsbau Meisterbetrieb. Biologischer Anbau von Gemüse – anerkannter Naturlandbetrieb
- **Mattenschneiderei:** Zuschnitt von Filtermatten für Industrie-Absauganlagen
- **Mailing / Versand:** Bearbeitung von Mailings und Werbesendungen jeglicher Art mit Postauflieferung
- **Papier:** Papierverarbeitung, Druckweiterverarbeitung, Schneiden, Heften, Bohren, Ösen und Kleben
- **Konfektionierung / Verpackung:** Folien-Schweißen, Schrumpfen, Einzelteilabzählung, Sortimente zusammenstellen, Etikettieren, Bündeln, Paletten stretchen und alle sonstigen Verpackungsarbeiten
- **Hauswirtschaftsgruppe**



IHR FINANZIELLER VORTEIL:

Der Gesetzgeber hat gemeinnützig anerkannten Institutionen nach § 140 SGB IX Wettbewerbsvorteile eingeräumt. Unsere im Rechnungsbetrag enthaltenen Arbeitsleistungen können zu 50 Prozent auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden. Von Werkstätten für behinderte Menschen werden nur sieben Prozent Mehrwertsteuer berechnet.

UNSERE MITARBEITER

Sozialpädagogen, Psychologe, Meister mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ), geprüfte Fachkräfte der Arbeits- und Berufsförderung (gFAB), Heilerziehungspfleger, Arbeitserzieher, Familienpfleger, Erzieher

Einsatzstelle für FSJ, HEP-Schüler und Praktikanten

Wegen der leichteren Lesbarkeit haben wir uns nur für die männlichen Berufsbezeichnungen entschieden. Selbstverständlich meinen wir die Frauen aus der jeweiligen Berufsgruppe mit.

